

Neue Struktur in Deutschland



Die Geschäftsführer der Meiko Deutschland GmbH (von links):
Michael Mayer, Klaus-Peter Karnstedt und Lars Urban / Foto:
Meiko

Meiko stellt sich auf dem deutschen Markt neu auf: Zur Mitte des Jahres werden die zehn deutschen Werksvertretungen der Meiko-Gruppe zur Meiko Deutschland GmbH verschmolzen.

Seit über 90 Jahren ist der Offenburger Maschinenbauer Meiko auf globalem Wachstumskurs. Die Unternehmenszahlen in Bezug auf Mitarbeiter, Umsatz, Firmenneugründungen und Geländeerweiterungen sind seit vielen Jahren steigend. Das gilt auch für den deutschen Markt, der als einer der Kernmärkte des Unternehmens in den letzten Jahren besonders stark gewachsen ist. Nun hat sich der Geschäftsführer der Meiko-Gruppe Dr.-Ing. Stefan Scheringer für eine Reorganisation der deutschen Marktbearbeitung ausgesprochen: ? Unsere Kunden ziehen unser Leistungsangebot ? unsere Maschinen und unseren Service ? dem Wettbewerb vor und fühlen sich bei uns vertrauensvoll aufgehoben. Das ist die Basis unseres Erfolges, die wir nicht verlassen werden. Wir passen unsere Strukturen nun so an, dass wir das Betreuungsangebot für unsere Kunden noch weiter verbessern können.?

Die Märkte hätten sich in den letzten Jahrzehnten besonders strukturell stark verändert. Trends, Einkaufsverhalten, Logistik und insbesondere die Digitalisierung modellieren die Landschaft der Branchen neu. Scheringer weiter: ?Heute haben wir sehr viel mehr große Kunden, die an mehreren Standorten über ganz Deutschland verteilt unsere Produkte nutzen. Denken Sie an die großen Klinikunternehmen oder führende Supermarktketten. Ist es da wirklich noch der richtige Weg, die Betreuung über zehn einzelne Gesellschaften zu

organisieren? Kunden dieser Größe wollen einen Ansprechpartner, einheitliche Bedingungen und Konditionen, eine Betreuung aus einem Guss. Das kommt auch unseren mittelständischen Kunden zugute.?

Die neu formierte Meiko Deutschland GmbH wird künftig von drei Geschäftsführern geleitet: Michael Mayer (bisher Leitung Vertrieb Deutschland Meiko Maschinenbau GmbH & Co.KG), Klaus-Peter Karnstedt (Geschäftsführer Meiko Werksvertretung Berlin) und Lars Urban (bisher Geschäftsführer Meiko Werksvertretung Rheinland, Rhein-Main und Südwest). Die Zielsetzung der drei Geschäftsführer: Ein Deutschland ohne Grenzen zu schaffen, die Betreuungsqualität aller bestehenden und zukünftigen Kunden durch größere Nähe und zusätzliches Personal zu erhöhen.

Scheringer: ?Mit dieser Veränderung reagieren wir auf den Strukturwandel. Das erwarten unsere Kunden von uns! Allerdings mit der Verpflichtung, die besondere, von ihnen geschätzte Kultur der Meiko nicht nur zu erhalten, sondern auszubauen. Wir werden deshalb für alle das werteorientierte Unternehmen bleiben, auf dessen partnerschaftliches Verhalten sich alle berufen können.?